

Aktiv werden – Invasive Neophyten und Handlungsfelder

Dieses Dokument bietet unverbindliche Vorschläge und Ideen von GLOBE Schweiz zur handlungsorientierten Auseinandersetzung mit der Problematik der invasiven Neophyten:

- Sich über die invasiven Neophyten informieren (Schwarze Liste, siehe Info Flora). Die verschiedenen Zugänge (Perspektiven) des Problems beleuchten und diskutieren. Den Bezug zur Biodiversität herstellen.
- Kartierung durchführen nach GLOBE Feldbuch (siehe „Messung im Feld“ bei „Für den Unterricht“), Meldung der Daten gem. GLOBE Feldbuch.
- Erstellung von Karten (GIS oder andere).
- Die Resultate analysieren, Berichte erstellen (Beispiele siehe „Beispielprojekte“ unter „Für die Lehrperson“).
- Kontaktaufnahme mit Gemeinde, Kanton und Fachstellen, Diskussion der Problematik und der möglichen Handlungsfelder. [GLOBE Schweiz](#) unterstützt Sie gerne bei der Vermittlung von Fachpersonen in Ihrer Region!
- Austausch mit ExpertInnen aus Politik und Verwaltung, Lobbyarbeit. [GLOBE Schweiz](#) unterstützt Sie gerne bei der Vermittlung von ExpertInnen in Ihrer Region!
- Verfassen von Artikeln für Zeitungen, Medienarbeit (lokal, regional).
- Kommunikation der Thematik im eigenen Schulhaus, Plakate, Ausstellungen.
- Gärtnereien und Gartencenter von Grossverteilern anschreiben oder direkt kontaktieren (gewisse Arten der schwarzen Liste stehen noch im Verkauf!).
- Im eigenen Garten: Keine Arten aus der schwarzen Liste setzen. Wenn bereits vorhanden: ausreissen und durch einheimische Arten ersetzen oder zum richtigen Zeitpunkt zurückschneiden (z.B. Goldrute: kurz vor der Blüte).
- Ausreissaktionen organisieren, wo möglich und sinnvoll (Gemeinde oder lokale Naturschutzorganisationen kontaktieren, Anlass offiziell organisieren (nicht im Alleingang vorgehen)! Sich durch ExpertInnen und Verwaltung beraten lassen. [GLOBE Schweiz](#) unterstützt Sie gerne bei der Vermittlung von Fachpersonen in Ihrer Region!
- Ausreissaktion in den Medien kommunizieren. Jährlich wiederholen, Monitoring eines Standorts durchführen.

Für mehr Informationen und Kontakt: Info Flora, www.infoflora.ch



Abbildung 1: Das drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) befindet sich auf der „schwarzen Liste der invasive Neophyten“ von Info Flora und ist besonders im Mittelland und im Jura weit verbreitet. © GLOBE Schweiz